

Stellenausschreibung

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/-n

Sachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit & Besucherservice (m/w/d)

Entgeltgruppe 9 TV-L.

Zweck der vom Land Brandenburg errichteten Stiftung ist die Erhaltung, Pflege, Erforschung, Erschließung und Präsentation des Gesamtkunstwerkes aus Garten- und Landschaftsgestaltung, Architektur, Raumausstattung und der Museumssammlungen des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau in Branitz. Park und Schloss Branitz sind als Orte kulturellen Lebens und der Künste in der Tradition des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau zu nutzen und zu entwickeln. Die Vermittlung kultureller Bildung sowie der Besucherservice stellen Schwerpunkte der Arbeit der Stiftung dar.

Die Stelle beinhaltet folgende Aufgaben:

- eigenständige Konzeption, Planung, Umsetzung und Evaluierung von Projekten für den Bereich Besucherservice und des Marketings
 - o Kooperation mit internen und externen Partnern
 - o Einwerbung von Drittmitteln
- eigenverantwortliche inhaltliche Konzeption und Umsetzung einer Kommunikations-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeitsstrategie für das jeweilige Projekt mit eigenem Ermessungsspielraum
 - o enge service- und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit den internen Schnittstellen
- Umsetzung von PR-Maßnahmen in Abstimmung mit der Fachbereichsleitung
 - o Durchführung von Pressegesprächen
 - o Schreiben von redaktionellen Texten und Pressemitteilungen sowie von mediengerechten Texten für Web und Social Media
 - o Pflege und Ausbau des Pressenetzwerkes inkl. der regelmäßigen Pflege und Aufbau von Kontakten zu Redakteuren sowie eines themenspezifischen Presseverteilers
 - o Pflege eines Pressespiegels und Auswertung der Presseresonanz
 - o Ausbau und Pflege der Fotodatenbank (inkl. Organisation Bildrechte)
 - o Pflege der Website sowie der Social-Media-Kanäle
- Lektorat verschiedener Publikationen und Produkte
- Unterstützung bei der Erstellung von Werbemaßnahmen für die Stiftung

Ihr Profil:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in der Fachrichtung Medien, Marketing oder Kommunikationswissenschaften oder vergleichbarer Studienabschluss
- einschlägige, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Kommunikation/Marketing und in der Projektentwicklung, Projektsteuerung und Projektarbeit erwünscht
- sicheres journalistisches Handwerkszeug sowie ein sehr gutes Sprachgefühl für das Verfassen zielgruppenspezifischer Texte
- Kenntnisse im Onlinemarketing und Erfahrungen im Umgang mit sozialen Medien
- ausgeprägtes konzeptionelles, crossmediales und marktorientiertes Denken
- selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise und Organisationstalent
- Affinität zum Thema Geschichte
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- sichere Kommunikation in Polnisch und oder Englisch wünschenswert

Wir erwarten:

- hohe soziale Kompetenz
- Kommunikationstalent
- Flexibilität
- Belastbarkeit
- Begeisterungsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- hohe Motivations- und Lernbereitschaft

Wochenend- und Feiertagsarbeit sowie außerhalb der Regelarbeitszeit ist erforderlich. Die Zusendung von Referenzen im journalistischen Bereich – beispielsweise Pressemeldungen – sowie Referenzen der Projektkonzeption und –entwicklung wird erbeten.

Wir bieten:

einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis (Vollzeit 40 h/Woche).

Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (gern per E-Mail, ausschließlich im pdf-Format mit insgesamt max. 5 MB) richten Sie bitte bis zum **12.05.2019** an:

Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Frau Martina Schmalzer – persönlich
Robinienweg 5
03042 Cottbus
martina.schmalzer@pueckler-museum.de

Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird.

Hinweis: Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen auch elektronisch erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden anschließend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde, andernfalls werden diese vernichtet.

Die Stellenbewertung unterliegt dem Vorbehalt der Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde.

Gert Streidt
Direktor